

# Palmsonntag

## BEGINN

Im Namen des Vaters und des Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

## EINFÜHRUNG

Der Palmsonntag ist das Eingangstor in die Hl. Woche.

Am Anfang dieser Woche steht das „Hosianna“, am Ende das „Kreuzige ihn!“.

Die letzten Erdentage Jesu spalten die Menschen endgültig in Jubelnde und Hassende.

Die politischen und religiösen Autoritäten sehen in ihm den Volksaufwiegler und Gotteslästerer. Einen, der sich weder ihrer noch anderer Macht von Menschen über Menschen beugt, weil ER nur die Macht aus der Kraft Gottes anerkennt.

Diese Kraft lebt er. Es ist die Kraft der Liebe, der Menschlichkeit und der Güte!

Mit dieser Kraft geht er in seine letzten, aber auch schwersten Stunden.

Aus dieser Kraft können auch *wir* leben.

Denn diese Kraft ist stärker als der Tod. Es ist die Kraft der Auferstehung.

Wir wissen: Die Karwoche beginnt sehr festlich. Jesus wird fast ausgelassen in der großen Stadt Jerusalem begrüßt und willkommen geheißen. Dieser großartige Empfang wird gefeiert.

Lindert er doch etwas von all *dem* Schmerzlichen, was *danach* geschieht, nämlich, dass Jesus von Gott und den Menschen im Stich gelassen scheint, dass er gefoltert und getötet wird.

Beten wir heute darum, dass die Palmzweige in unseren Händen Zeichen unserer Liebe und Treue seien, dass wir Jesus immer wieder nachfolgen wollen, auch wenn es manchmal schwer ist.

Nach altem Brauch haben auch wir heute Palmzweige mitgebracht, die bald gesegnet werden. Sie sollen uns daran erinnern, dass Jesus unserem Leben neue Orientierung und einen neuen Sinn gibt.

Denn ER *ist* unser Leben.

--- *Kurze Stille oder ein Lied* ---

## HÖREN WIR DAS EVANGELIUM: DER EINZUG IN JERUSALEM MT 21,1-11

Als sie sich Jerusalem näherten und nach Betfage am Ölberg kamen, schickte Jesus zwei Jünger aus und sagte zu ihnen: Geht in das Dorf, das vor euch liegt; dort werdet ihr eine Eselin angebunden finden und ein Fohlen bei ihr. Bindet sie los und bringt sie zu mir! Und wenn euch jemand zur Rede stellt, dann sagt: Der Herr braucht sie, er lässt sie aber bald zurückbringen.

Das ist geschehen, damit sich erfüllte, was durch den Propheten gesagt worden ist: Sagt der Tochter Zion: Siehe, dein König kommt zu dir. Er ist sanftmütig und er reitet auf einer Eselin und auf einem Fohlen, dem Jungen eines Lasttiers. Die Jünger gingen und taten, wie Jesus ihnen aufgetragen hatte. Sie brachten die Eselin und das Fohlen, legten ihre Kleider auf sie und er setzte sich darauf.

Viele Menschen breiteten ihre Kleider auf dem Weg aus, andere schnitten Zweige von den Bäumen und streuten sie auf den Weg. Die Leute aber, die vor ihm hergingen und die ihm nachfolgten, riefen: Hosanna dem Sohn Davids! Gesegnet sei er, der kommt im Namen des Herrn. Hosanna in der Höhe!

Als er in Jerusalem einzog, erbebte die ganze Stadt und man fragte: Wer ist dieser?

Die Leute sagten: Das ist der Prophet Jesus von Nazaret in Galiläa.

**SEGENSGETBET ÜBER DIE PALMZWEIGE**

Guter Gott, + + + segne diese Palmzweige, die auch Zeichen des Lebens und der Hoffnung, der Freude und der Erlösung sind.

Segne aber auch all diejenigen, die diese Zweige in Händen halten.

Lass uns Jesus treu bleiben in glücklichen Tagen, aber auch in den dunklen und schweren Stunden unseres Lebens.

Darum bitten wir dich Vater, Sohn und Hl. Geist. Amen.

*--- Kurze Stille oder ein Lied ---*

**FÜRBITTEN**

Können frei formuliert werden.

Antwort: Wir bitten dich erhöere uns

**VATER UNSER**

Das Vater unser möge uns Christen unter dem Kreuz Christi mit Gott und untereinander verbunden wissen: Wo es nötig ist, stehen wir füreinander ein!

Denn: keiner soll sein Kreuz alleine tragen müssen!

Und so wollen wir gemeinsam beten, wie Jesus mit seinen Freunden gebetet hat:

A: Vater unser im Himmel, ...

**SCHLUSSGETBET**

Guter Gott, manchmal erfüllt Freude unser Herz und manchmal Sorgen. Jesus hat in allem auf dich vertraut. Lass uns von ihm lernen, unseren Weg im Vertrauen auf dich zu gehen, der du uns begleitest. Lass uns von ihm lernen, andere Menschen nicht zu verurteilen und zu richten, sondern jedem eine neue Chance zu geben und in jedem das Gute zu fördern, weil Jesus für das Leben eintritt, für alle Ewigkeit. Amen.

**SEGENSBITTE**

Bitten wir Gott um seinen Segen für diese Hl. Woche, die wir heute miteinander begonnen haben:

Der gute Gott segne uns, und er bleibe uns stets Freund und Bruder:

Im Namen des + Vaters, der Sohnes und des Hl. Geistes. Amen.

**SENDUNG**

So gehen wir hin im Frieden!

A: Dank sei Gott, dem Herrn!